

Wustrow, Güstrow, häufig auf slav. Gebiet vorkommende Ortsbezeichnung. Die Namen bedeuten Insel, asl. *ostrovic*, Insel, Halbinsel, westsl. *vostrov*. Mikl. 211.

Würzburg ist verderbt aus Wirzburg, Burg Wirzos. Die lat. Übersetzung Herbipolis lehnt sich an *wirz*, Kraut, Kohl an. Andre. 66.

X.

Xanthos, mehrfach vorkommender Flufsname, bedeutet der gelbe, falbe vom griech. *ξανθός*, gelb, falb. Die

Wasser des troischen Flusses dieses Namens zeigen Sommer und Winter eine hellgelbe Farbe. Egl. 630.

Y.

Yang-tse-Kiang, der Name des grossen chinesischen Stromes, wird gewöhnlich der blaue Flufs übersetzt. Einen blauen Strom kennen die Chinesen nicht; dieser Name wäre auch ganz unpassend, denn die Wasser des Yang-tse-Kiang tragen keine Spur von blauer Färbung an sich, sondern geben dem Meere bis auf hundert Seemeilen vom Ausflufs eine schmutzige Lehmfarbe. Die Übersetzung des Namens Yang-tse-Kiang mit Sohn des Oceans beruht gleichfalls auf einem Irrtum. *Yang* heisst allerdings Ocean, *tse* Sohn, *kiang* Flufs, jedoch hat der Übersetzer nicht die chinesischen Hieroglyphen des Flufsnamens gesehen, denn das für *Yang* gebrauchte Zeichen bedeutet hier den uralten Namen einer Provinz an der Mündung des Stromes; das Zeichen *tse*

ist ein bedeutungsloser Laut, wie die Chinesen ihn oft des Wohlklangs wegen einschieben. Yang-tse-Kiang heisst demnach Strom der Provinz Yang. Ausl. 46. 2.

Yosemite, Flufs in Kalifornien, bedeutet im indian. Thal des grauen Bären. Glob. 31. 8.

Ypern, Stadt in Westflandern, könnte auf nd. *îper*, die Ulme und *heurne* = Horn, Ecke, Vorsprung der Geest ins Moor oder in die Marsch gehen. Strackerj. 29.

Yssel s. Isar.

Yucatan, Halbinsel in Centralamerika. Als die Spanier 1506 die Küsten des Landes betreten, fragten sie die Indianer, wie es heisse; diese antworteten: *juca tan*, d. i. was sagt ihr? Die Spanier nahmen das für den Landesnamen. Kleinpaul 324.